

> Anmeldung

Evangelische Akademie der Pfalz
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon: 0 63 41 9 68 90-30
Telefax: 0 63 41 968 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Ich melde mich an für den Workshop
„Globale Armut“
vom 7. bis 9. Dezember 2018 in Heidelberg.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Schule, Klassenstufe, Universität

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

ggf. Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass bei der Veranstaltung erstellte Fotos in den Publikationen der Evangelischen Akademie verwendet werden können.

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

> Informationen

Ansprechpartner:
Sebastian Burger, M.A.
Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon: 0 63 41/9 68 90-30
Telefax: 0 63 41/9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

www.die-junge-akademie.de
www.twitter.com/DJA_Ethik

Tagungskosten:
Die Teilnahme inklusive Verpflegung und Unterkunft ist kostenlos.

Anmeldefrist:
Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. November 2018.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tagungsstätte:
Jugendherberge Heidelberg International,
Tiergartenstraße 5, 69120 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 65 11 90, Fax: 0 62 21 6 51 19 28.

Anreise:
Vom Hauptbahnhof Heidelberg aus ist die Jugendherberge in ca. 10 Min. mit dem Bus zu erreichen. Der Busbahnhof befindet sich gegenüber vom Hauptingang. Mit der Buslinie 32 Richtung Neuenheim (Kopflinik) fahren. Die Jugendherberge hat eine eigene Haltestelle („Jugendherberge“). Von dort aus sind es nur noch wenige Meter bis zum Haus.

WICHTIG!
Leider können wir bei einer kurzfristigen Absage keine kostenfreie Stornierung mehr anbieten. Bei einer Absage im Zeitraum von zwei bis sieben Tagen vor der Veranstaltung entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 20 Euro. Bei einer Absage einen Tag vor der Veranstaltung, oder falls Du nicht zur Veranstaltung kommst, fällt eine Ausfallgebühr in Höhe von 30 Euro an, die auf das Konto der Akademie überwiesen werden muss. Wir bitten um Verständnis.

**Globale Armut:
Von der Pflicht,
gerecht zu
wirtschaften.**

> Die Junge Akademie trifft sneep.

> Workshop vom 7. bis 9. Dezember 2018

Jugendherberge International Heidelberg

Ein Workshop der Jungen Akademie im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung in Kooperation mit sneep e.V. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und von der Arbeits- und Dienstleitung Rheinland-Pfalz

Globale Armut: Von der Pflicht, gerecht zu wirtschaften. >Die Junge Akademie trifft sneep 2018.

In den 1970er Jahren schrieb der Moralphilosoph Peter Singer den bahnbrechenden Aufsatz „Hunger, Wohlstand und Moral“, in dem er auf die bittere Armut in der Welt hinweist und die moralischen Implikationen herausarbeitet. Auch heute, fast fünfzig Jahre später, gibt es noch über 850 Millionen Menschen, die mit einer Kaufkraft von weniger als 1,90 US-Dollar leben. Helfen, so Singer, sei keine Wohltat, sondern die moralische Pflicht aller Bürger*innen. Er fordert, dass die Menschen wohlhabender Staaten mehr spenden sollten. Thomas Pogge setzt an einer anderen Stelle an: es seien in erster Linie die unfairen Institutionen und Regeln, die an der ungerechten Welt Schuld sind. Bevor sich Handelsabkommen und Wirtschaftsverbände nicht grundsätzlich verändern, stehen die Chancen schlecht, die Weltarmut nachhaltig zu bekämpfen.

Immer wieder engagieren sich Menschen gegen die Ungerechtigkeit in der Welt. Neben der Forschung leisten auch Nichtregierungsorganisationen einen wichtigen Beitrag, um über globale Probleme aufzuklären und zwischen relevanten Akteuren zu vermitteln. Auch einige Unternehmen sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und gestalten ihre Handlungen, um Armut aktiv zu bekämpfen.

Wie steht es um die Armut nah wie fern? Wie müssen wir globale Wirtschaft denken, wenn wir gleichzeitig die Weltarmut lindern wollen? Wer ist für die Bekämpfung globaler Armut verantwortlich? Diese und weitere Fragen wollen wir – zusammen mit Referent*innen aus der Wirtschaft, aus NGOs sowie der öffentlichen Verwaltung und Politik – diskutieren. Die Veranstaltung ist ein gemeinsamer Workshop der Jungen Akademie, sneep e.V. - student network for ethics in economics and practice und der Uni Heidelberg. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Interessierten zwischen 15 und 26 Jahren.

Sebastian Burger
Wissenschaftlicher Studienleiter
Evangelische Akademie der Pfalz

Rebecca Ruehle & Johanna Wietschel
Vereinsvorstand
sneep e.V.

Ethik auf den Punkt gebracht.

Das Programm

> Freitag, 07.12.2018

- 17:30 Uhr** Anreise der Teilnehmenden
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:00 Uhr** Begrüßung und Einführung:
Sebastian Burger
Evangelische Akademie der Pfalz;
Rebecca Ruehle & Johanna Wietschel
sneep e.V.
- 19:30 Uhr** Weltarmut und Globalisierung:
Eine Einführung
Dr. Gottfried Schweiger
Zentrum für Ethik und Armutforschung
Universität Salzburg
- 21:00 Uhr** Informelle Gespräche

> Samstag, 08.12.2018

- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:00 Uhr** Sustainable Development Goals:
Können und sollten Unternehmen die Armut in der Welt bekämpfen?
Rebecca Ruehle & Johanna Wietschel
sneep e.V.
- 10:45 Uhr** Kann Handel die Welt retten?
Andrea Fütterer
GEPA – The Fair Trade Company
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 13:30 Uhr** Weltivity – Globales Wirtschaften und Handeln spielerisch verstehen
Sebastian Burger
Evangelische Akademie der Pfalz
- 15:15 Uhr** Kaffeepause

Das Programm

> Samstag, 08.12.2018

- 16:00 Uhr** Podiumsdiskussion an der Uni Heidelberg:
Wer ist für die Bekämpfung globaler Armut verantwortlich?
Achim Drewes, Nestlé Deutschland
Heinz Fuchs, Brot für die Welt
Prof. Dr. Christian Neuhäuser,
TU Dortmund
Gabriele Reich-Gutjahr, FDP/DVP Fraktion
Baden-Württemberg
- Moderation: Paula von Haaren, Uni Heidelberg*
Sebastian Burger, Ev. Akademie der Pfalz
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 20:00 Uhr** Kinoabend
- 22:00 Uhr** Informelle Gespräche

> Sonntag, 09.12.2018

- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:15 Uhr** Gemeinsam zum Bruttonationalglück –
Mit einem gesellschaftlichen Wertewandel
zu mehr Glück und Zufriedenheit
Gina Schöler
Ministerium für Glück und Wohlbefinden
- 11:00 Uhr** Abschlussdiskussion und Ausblick
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 13:00 Uhr** Ende der Veranstaltung